

GMEINIBLETTLI WINTERSINGEN



Ausgabe Juli / August 2026

Redaktion

Gemeindeverwaltung Wintersingen
Olivia Schibler
Hauptstrasse 64
4451 Wintersingen

Tel. 061 976 96 50

E-Mail olivia.schibler@wintersingen.ch / gemeinde@wintersingen.ch

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei:

Montag 18.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten: nach Vereinbarung

Redaktionsschluss Ausgabe: September / Oktober 2026 14. Oktober 2026
November / Dezember 2026 9. Dezember 2026

Inseratekosten

Maximal 1 Seite pro Inserat und Anlass.

	Einwohner	Auswärtige
⅓ Seite	30.—	35.—
½ Seite	40.—	50.—
1 Seite	80.—	100.—

Inhaltsverzeichnis

1.	Gemeindeverwaltung	3 – 4
2.	Mitteilungen des Gemeinderates	5 – 10
3.	Baubewilligungen	11
4.	Mitteilungen der Vereine	12 – 16
5.	Diverse Mitteilungen	17 – 23
6.	Veranstaltungskalender	24

Aus Datenschutzgründen sind die Bevölkerungs-mutationen in der Online-Version nicht ver- fügbar.

Stand der Bevölkerung in Wintersingen bei Redaktionsschluss:	589
--	-----

Die Publikation erfolgt auf Wunsch der Personen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Montag, 5. Oktober 2026,**
bis Sonntag, 11. Oktober 2026, ferienhalber geschlossen.

Ab **Montag, 12. Oktober 2026,** sind wir wieder mit den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Notfällen oder Todesfällen beachten Sie bitte die Informationen
auf dem Anrufbeantworter.

Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen schon jetzt schöne, farbige
und erholsame Herbstferien.



AbleSEN der Wasseruhren: Selbstdeklaration

Wie bereits im letzten Jahr, wird das AbleSEN der Wasseruhren auch in diesem Jahr mittels Selbstdeklaration erfolgen. Sie erhalten in diesen Tagen ein Formular pro Wasserzähler.

Bitte tragen Sie den aktuellen Wasserstand ein und retournieren das Formular bis zum **30. September 2026**, ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung.



Abstimmungen vom 27. September 2026

Am 27. September 2026 gelangen **2 eidgenössische Vorlagen** zur Abstimmung:

1. Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
2. Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Am 27. September 2026 gelangt **1 kantonale Vorlage** zur Abstimmung:

1. Formulierten Gesetzesinitiative «Fairer Kompromiss bei der Mehrwertabgabe» vom 10. Juni 2025 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 23. April 2026 (2025/414)

Entsorgungen

Kehricht- und Grüngutabfuhr und Sperrgut

Jeden Montagmorgen bis 07.00 Uhr

Kehrichtsäcke, welche schon am Vortag oder noch früher an den Strassenrand gestellt werden, sind ein gefundenes Fressen für Tiere. Für am Vortag bereitgestellten Kehricht, benutzen Sie bitte einen schwarzen oder braunen Container (diese müssen nicht gechippt sein, jedoch die Säcke mit einer Abfallmarke versehen), ansonsten bitten wir Sie, den Kehricht erst am Morgen des Abholtages bereitzustellen.

Papier- und Kartonsammlung 2026

Mittwoch, 16. September 2026

Mittwoch, 9. Dezember 2026

Kunststoffsammlung:

Sammlung alle 14 Tage gemäss Abfallkalender GAF

Elektro-Geräte, Leuchtmittel, Altöl, Altmetall, Bausperrgut, unbrennbare Abfälle

Samstag, 7. November 2026, 10.00 – 11.30 Uhr in der Blumatt

Einwohnergemeindeversammlung vom 8. September 2026

Mangels beschlussreifer Traktanden, entfällt die für Dienstag, 8. September 2026, vorgesehene Einwohnergemeindeversammlung.

Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet am Montag, 7. Dezember 2026, statt.

Herzliche Gratulation zum Weltmeistertitel

Amélie Kägi aus Wintersingen ist U17-Weltmeisterin im Bouldern.

An den Jugend-Weltmeisterschaften im Sportklettern in Arco (Italien) setzte sich die 15-jährige Wintersingerin in der Disziplin Bouldern gegen die internationale Konkurrenz durch und sicherte sich den Weltmeistertitel.

Der Gemeinderat gratuliert Amélie Kägi herzlich zu diesem aussergewöhnlichen sportlichen Erfolg und wünscht ihr für ihre weitere sportliche und persönliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Weitere Informationen zu Amélie Kägis Weltmeistertitel und ihren weiteren Erfolgen finden sich in der nachfolgenden Mitteilung des Schweizer Alpen-Club SAC.



Foto z.V.g.

Historischer Erfolg in Arco: Amélie Kägi feiert U17-Jugend-Weltmeistertitel im Bouldern

Grosser Triumph für das Schweizer Sportklettern: Die Baselbieterin Amélie Kägi hat an den Jugend-Weltmeisterschaften im norditalienischen Arco die Goldmedaille im Bouldern gewonnen. Die 15-Jährige aus Wintersingen (BL) schreibt damit Sportgeschichte: Sie ist die erste Jugend-Boulder-Weltmeisterin des Schweizer Alpen-Club SAC im Nachwuchs. Neben WM-Gold im Bouldern glänzte Kägi mit einem 5. Platz im Lead-Finale.

Dominanz bereits in der Qualifikation

Die Titelnkämpfe im traditionsreichen Kletter-Mekka Arco waren mit über 750 Nachwuchsathletinnen und -athleten aus 69 Nationen hochkarätig besetzt. Amélie Kägi, die in der Kategorie U17 ihre erste internationale Saison bestreitet, untermauerte ihre Ambitionen bereits in der Qualifikation. Als einzige Athletin des Feldes flashte sie alle fünf Boulder – löste die Probleme also jeweils im ersten Versuch – und übernahm mit der Maximalpunktzahl von 125 Punkten souverän die Führung.

Diese mentale Stärke nahm die Baselbieterin mit in das entscheidende Finale. In einem hochspannenden Wettkampf schaffte sie drei der vier Finalboulder. Mit 84,1 Punkten krönte sie sich zur Weltmeisterin – mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,2 Punkten vor der Chinesin Youtian Tan, die zwar ebenfalls drei Tops erreichte, dafür jedoch mehr Versuche benötigte. Die Bronzemedaille ging an Meini Li (CHN).

Einzigste Europäerin im Lead-Finale

Wie vielseitig die junge Athletin ist, bewies sie ein paar Tage vorher in der Disziplin Lead (Vorstieg). Kägi kämpfte sich bis in das Finale vor und belegte den hervorragenden 5. Schlussrang. In einem Finale, das ansonsten komplett von Athletinnen aus China, Japan und Südkorea dominiert wurde (auch in den anderen Altersklassen), war die Schweizerin die einzige europäische Vertreterin in den Top-Rängen.

Krönung einer perfekten Debütsaison

Das WM-Gold ist der Höhepunkt einer bisher makellosen Premierensaison im internationalen Sportklettern. Bereits bei ihrem allerersten Europacup-Wettkampf, der World Climbing Europe Youth Series im portugiesischen Soure, feierte Kägi den Sieg, gefolgt vom Europameisterinnen-Titel im ungarischen Sukoró (beide im Bouldern). Dass sie auch im Leadklettern zur absoluten Spitze gehört, deutete sie bereits vor der WM mit einem Sieg am World Climbing Europe Youth Series in Dornbirn (AUT) an.

(SAC)

Aufruf zum Wassersparen

Der tägliche Wasserverbrauch, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden ist nach wie vor deutlich erhöht!

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und dem hohen Wasserverbrauch erneuert der Gemeinderat seinen **Aufruf an die Bevölkerung zum Wassersparen**.

Die Wasserpumpen zur Verteilung des Wassers laufen am Limit. Viele Bäche im Oberbaselbiet führen kaum noch Wasser. In mehreren Abschnitten wurden Bäche abgefishet. Für die öffentliche Wasserversorgung werden Grundwasservorkommen und Quellen genutzt, die auch Bäche speisen. Ein hoher Wasserverbrauch verringert den Abfluss der Bäche zusätzlich.

Aus diesem Grund und wegen der weiterhin fehlenden Niederschläge und der damit verbundenen Trockenheit sind alle dazu aufgerufen, sparsam mit dem Wasser umzugehen.

Bitte verzichten Sie insbesondere auf die Bewässerung von Rasenflächen, das Waschen des Autos oder das Nachfüllen privater Schwimmbäder. Seien Sie auch zurückhaltend beim Bewässern von Gemüse- und Blumenbeeten.

Bis sich die Situation um die Wasserknappheit wieder bessert, braucht es mehrere Tage Niederschlag.



GEMEINDE
4451 WINTERSINGEN



GEMEINDE
4453 NUSSDORF

Wasser sparen



Massnahmen und Empfehlungen des Kanton Basel-Landschaft in Bezug auf Trockenheit von Kanton und Gemeinden

Aufgrund der vorliegenden Prognosen kann nicht mit einer baldigen Verbesserung der Lage im Kanton Basel-Landschaft gerechnet werden. **Im Kantonsgebiet gelten bis auf Weiteres verschiedene Massnahmen (Stand 13.08.2026). Diese betreffen unter anderem den Umgang mit Feuer und Feuerwerk, das Abstellen von Motorfahrzeugen sowie die Entnahme und Nutzung von Gewässern.**

Verbote:

- Es ist verboten, im Freien Feuer zu machen. Davon ausgenommen ist die Verwendung von Gas- und Elektrogrills im Siedlungsgebiet sowie nicht aufschiebbarer Arbeiten mit offenem Feuer zum Unterhalt der öffentlichen Infrastruktur und kritischer Systeme im Freien, sofern Löschgeräte bereitstehen und vor, während und nach der Arbeit Kontrollen der Umgebung hinsichtlich Brandentwicklung stattfinden.
- Es besteht ein Feuerwerksverbot.
- Das Steigenlassen von Himmelslaternen und Heissluft-Ballons ist verboten.
- Verboten ist das Abstellen von Motorfahrzeugen auf Grünflächen, Stoppelfeldern, Feldern und Wiesen. Davon ausgenommen sind Veranstaltungen, die ein vom Kantonalen Führungsstab geprüftes und bewilligtes Sicherheitskonzept vorlegen können sowie landwirtschaftliche Fahrzeuge.
- Es ist verboten, brennende Zigaretten und andere Raucherwaren oder Streichhölzer wegzuworfen.
- Für sämtliche Fliessgewässer im Kanton gilt ein generelles Wasserentnahmeverbot.
- Für sämtliche Fliessgewässer im Kanton gilt ein Bade-, Betretungs- und Fischereiverbot mit Ausnahme des Rheins und Teilen der Birs.

Empfehlungen:

- Trockenheit und Hitze setzen der Natur stark zu. Es muss mit spontanen Abstürzen und umstürzenden Bäumen gerechnet werden. **Deshalb ist im Siedlungsgebiet und bei Waldbesuchen erhöhte Aufmerksamkeit geboten.** Es wird empfohlen nicht länger als nötig unter Bäumen zu verweilen und den Wald bei Wind und Gewitter zu meiden. Allfällige Absperrungen sind zwingend einzuhalten.

Kinder auf dem Schulweg

Am Montag, 10. August 2026, haben im Kanton Basel-Landschaft wieder viele Kindergartenschüler/innen und Erstklässler/innen zum ersten Mal ihren Schulweg unter die Füsse genommen. Diese jüngsten Verkehrsteilnehmer/innen sind bei Schulanfang besonders grossen Gefahren ausgesetzt und haben daher noch mehr Anspruch auf Sicherheit und Schutz. **Bitte helfen Sie als Autofahrer/innen mit und nehmen besondere Rücksicht.**



Mosterei geöffnet

Die Mosterei hat auch in diesem Jahr geöffnet. Als Moster amtet wiederum Sven Zuber. Ihre Termine können Sie ab sofort direkt mit Herr Zuber vereinbaren.

Telefon: 079 709 10 09



Aufforderung; Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Vermeehrt stellt der Gemeinderat fest, dass Äste von Bäumen und Sträuchern von privaten Grundstücken in das Trottoir- oder Gemeindestrassenprofil ragen. Das kommunale Strassenreglement schreibt in Art. 42 vor, dass die Gartenanlagen so zu gestalten sind, dass die Benützung der Verkehrsflächen wie auch deren Beleuchtung nicht beeinträchtigt wird. Äste von Bäumen und Sträuchern dürfen die Fahrbahn nur ab einer Mindesthöhe von 4.5 m und das Trottoir oder einen Fussweg ab mindestens 2.5 m überragen.

Der Gemeinderat fordert deshalb die Grundstückbesitzerinnen und –besitzer auf, die ins Strassen- bzw. Trottoir- oder Fusswegareal hineinragenden Äste entsprechend den Bestimmungen bis **Sonntag, 20. September 2026** zurückzuschneiden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Parkieren auf öffentlichen Strassen und Plätzen

Im Rahmen von Meldungen und daraus folgenden Begutachtungen, möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Öffentliche Strassen und Plätze stehen allen Personen für den Gemeingebrauch zur Verfügung. Ein gesteigerter Gemeingebrauch, wie das dauerhafte oder regelmässige Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Flächen, ist jedoch nicht zulässig.

Wir bitten Anwohnerinnen und Anwohner, ihre Fahrzeuge ausschliesslich auf privatem Grund zu parkieren und die öffentlichen Flächen frei zu halten – auch im Interesse der Sicherheit von Fussgängern, insbesondere von Kindern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Trinkwasserkontrolle vom 11. Juni 2026

Probennr.	Entnahmestelle	Bezeichnung	Vorgaben TBDV*
P-26-004223	76.2.A	Gesamtquellwasser, Rohwasser	Keine Vorgabe
P-26-004224	76.80.UV	Gesamtquellwasser, nach UV	Entspricht
P-26-004225	76.92.N	Reservoir Kienberg	Entspricht
P-26-004226	76.93.N	Netzwasser Feuerwehrmagazin	Entspricht

*Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen, aktuellste Fassung

Trinkwasserkontrolle vom 7. Juli 2026

Probennr.	Entnahmestelle	Bezeichnung	Beurteilung gem. TBDV
P-26-004860	76.90.N	Netzwasser Brunnen Hauptstrasse 70	In Ordnung

Baustelleninformation: Hauptstrasse

Zusammen mit dieser Ausgabe wird ein separates Schreiben mit den aktuellen Informationen zu den bevorstehenden Strassensperrungen wegen Belagsarbeiten verteilt.

**BASEL
LANDSCHAFT**
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
TIEFBAUAMT

hws-ingenieurbüro
IHRE TIEFBAUPLANER.



BAUSTELLENINFORMATION **WINTERSINGEN, HAUPTSTRASSE** **Strassensperrungen wegen Belagsarbeiten**

Sehr geehrte Damen und Herren

Zum Abschluss der Bauarbeiten an der Hauptstrasse werden umfassende Belagsarbeiten ausgeführt. Da für wird die **Hauptstrasse** im Abschnitt Hauptstrasse Nr. 8 bis zur Gemeindegrenze Magden **gesperrt**. Der Verkehr wird in dieser Zeit grossräumig über Rickenbach, Buus, Maisprach und Magden umgeleitet. Die Ausführung der Belagsarbeiten erfolgt in zwei Phasen:

BEERDIGUNGSIONSTITUT HERMANN ZEHNTNER

Martin Burkart

Dorfmattestrasse 11
4451 Wintersingen
Tel. 061 941 20 10
beerdigungsinstitut.zehntner@gmail.com

*Ich bin für Sie da.
24 Stunden erreichbar.*

Baubewilligungen

Das **Bauinspektorat BL** hat folgende Bewilligungen erteilt:

Marocco Adrian & Nora	Einfamilienhaus / Garage Parz. 64, Dorfmatthstrasse
Caruana Nando & Doppler Emilie	Einfamilienhaus / Carport / Schwimmbad Parz. 1073, Dorfmatthstrasse
Roth Pascal	Rindviehmaststall / Hochsilanlage / Vorplatz Parz. 644, Hof Griesbrunnen 1
Bundesamt für Bauten & Logistik	Kamin Parz. 867, Breitenhof 1

Der **Gemeinderat Wintersingen** hat folgende Bewilligungen erteilt:

Müller Markus & Sara	Kleinbaugesuch: Hühnerstall Parz. 133, Buchgasse 23
Engel Daniel & Ursula	Baugesuch für Unterhaltsarbeiten: Gara- gentor Parz. 25, Hauptstrasse 97





Gemischter Chor
Wintersingen

100 JOHR GMISCHE CHOR WINTERSINGEN

Wir möchten dieses besondere Jubiläum mit euch feiern.

- Datum:** Samstag, 17. Oktober 2026
- Ort:** Mehrzweckhalle Wintersingen
- Beginn:** **ab 17.30 Uhr** mit einem **Apéro riche**
Anschliessend Programm nach Ansage
- Mitwirkende:** Gem. Chor Wintersingen
Jodlerklub Farnsburg
evt. Schülerinnen und Schüler der
Kreisschule Nussdorf-Wintersingen
- Kosten:** Eintritt, Apéro riche und Kuchenbuffet kostenlos
Kollekte zur Deckung der Unkosten willkommen

Wir danken euch für die Verbundenheit mit unserem Verein und freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Sängerinnen und Sänger des
Gemischten Chors Wintersingen



MITTEILUNGEN AUS DEM FRAUENVEREIN WINTERSINGEN

HERBSTANLASS - EINLADUNG

Der Frauenverein lädt alle interessierten Einwohner und Einwohnerinnen aus Wintersingen an den diesjährigen Herbstanlass, der am **Donnerstag, 24. September 2026** stattfindet, ein.

Andres Klein wird einen Vortrag über das Buch «Dittiblache und Hemmiglunghi» halten und den Zuhörern und Zuhörerinnen die unzähligen überlieferten Mundartnamen für mehr als 100 Pflanzenarten im Oberbaselbiet näherbringen.

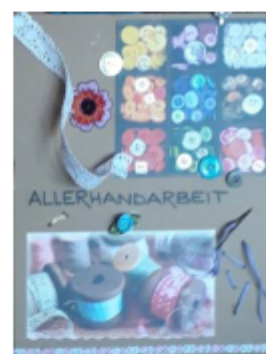
Der Anlass findet im Gemeindesaal Wintersingen statt mit Beginn um 19.00 Uhr. Im Anschluss an den Vortrag wird ein kleiner Umtrunk serviert.

ALLERHANDARBEITS-Nachmittage

Herzliche Einladung zu den beliebten Allerhandarbeits-Nachmittagen bei Monika Fischer, Hauptstrasse 54, jeweils ab 14.00 Uhr.

Die Termine für das **2. Halbjahr 2026** lauten:

Donnerstag	15. Oktober
Dienstag	10. November



SPIELEABEND

Die Spielbar macht Halt in Wintersingen. Spiele für Jung und Alt, Frau und Mann.



Donnerstag, 22. Oktober 2026

von 19.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum





Sommergrüsse vom Turnverein Wintersingen

Turnfest Light 2026 in Bubendorf

Zwei Wochen nach dem JRTF 2026 reisten die Männer-/Frauenriege sowie die Damenriege nach Bubendorf ans «Turnfest Light». Organisiert wurde der Anlass vom Turnverein Frenkendorf für Vereine, die an keinem Turnfest teilnehmen konnten.

Die Männer- und Frauenriege starteten in den Disziplinen Fit & Fun. Die Damenriege trat in den Disziplinen Fachtest Allround, Fachtest Unihockey sowie Schulstufenbarren an.

Wer früh am Morgen starten durfte, hatte mit den Temperaturen noch etwas Glück. Je später der Tag, desto heisser wurde es. Trotzdem zeigten alle grossen Einsatz und viel Durchhaltewillen.

Zum Abschluss fand eine kleine Rangverkündigung statt – ganz ohne Medaillen, dafür mit umso mehr Freude. Alle Teilnehmenden erhielten ein Turnfest-«Chrüzli» und konnten auf einen sportlichen und geselligen Tag zurückblicken.

Die erzielten Resultate dürfen sich sehen lassen:

- 🏆 Fit & Fun (MR/FR): 27.49 Punkte
- 🏆 Schulstufenbarren (DR): 9.59 Punkte
- 🏆 Fachtest Unihockey (DR): 9.02 Punkte
- 5. Rang Fachtest Allround (DR): 8.22 Punkte



Liebe Leserinnen und Leser, sind euch unsere neuen Trainer bereits aufgefallen? Nach einigen Jahren in Grau zeigen sie sich nun in einem frischen Farbverlauf aus Blau, Rot und Gelb.

Die Farben stehen für Energie, Zusammenhalt und Freude am Turnen. Und die Pfeile aus dem Wintersinger Wappen weisen nach oben – genau wie wir: mit Teamgeist, Motivation und dem Blick nach vorne. Laut «KI»

Mit Spiel und Spass in die Sommerpause



Unsere KITU-Kinder, die J+S-Kids, die Jugi sowie die GETU-Girls durften in der letzten Woche vor den Sommerferien jeweils ganz besondere Turnstunde geniessen. Auf dem Programm stand eine Wasserschlacht (da war das noch erlaubt 😊), Burgenvölkerball, Glace essen und UNO-Flip spielen.



Nach den intensiven Trainings für das Jugendturnfest waren diese abwechslungsreichen Turnstunden ein gelungener Abschluss vor den Sommerferien. Gemeinsam wurde gelacht und gespielt.



Auch neben der Turnhalle war einiges los



Die Indica-Gruppe liess die vergangenen Trainings bei einem gemütlichen Grillabend mit feinem Essen und geselligem Beisammensein ausklingen. Ein weiterer Anlass mit Velotour und anschliessendem Minigolfen sorgte für gesellige Abwechslung.

Auch der Turnverein nutzte die warmen Sommertage für eine erfrischende Abkühlung und wagte den Sprung ins kühle Nass der Badi Liestal.

Die Damenriege traf sich in Anwil zu einem gemütlichen Pizzaabend. Ein Sprung in den Pool sorgte für die nötige Erfrischung, und gemeinsam blickte man auf die erfolgreichen Turnstunden und Wettkämpfe der vergangenen Monate zurück.

Ganz ohne Sport ging es dann aber doch nicht: Am Samstag, 4. Juli, starteten die aktiven Herren am traditionellen Grümpeli-Turnier in Thürnen. Mit Unterstützung einiger motivierter Damen kämpfte das Team in der Kategorie Mixed um Punkte und den Turniersieg. Leider gibt es keine weiteren Bilder – aber das Wichtigste ist festgehalten: das Siegerfoto! Herzliche Gratulation zum Erfolg und zum 1. Platz in der Kategorie Mixed!



Am gleichen Wochenende waren die aktiven Damen bereits auf ihrer Damenriegenreise unterwegs. Wohin die Reise führen würde, blieb bis zur Ankunft am Flughafen ein Geheimnis. Mit Bikini und Flip-Flops im Gepäck liess sich jedoch bereits erahnen, dass es in eine sonnige Destination gehen würde. Das Ziel war Split – die wunderschöne kroatische Stadt an der Adriaküste. Es wurde ein sonniges, abwechslungsreiches und sportliches Wochenende mit vielen schönen gemeinsamen Momenten, das allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Ausblick auf den Herbst

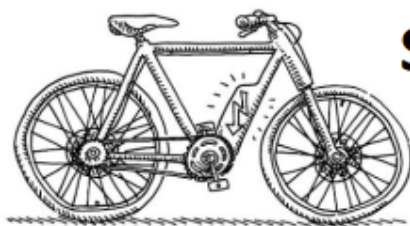
Nach der Sommerpause stehen bereits die nächsten Vereinsaktivitäten auf dem Programm.

Die Aktiven des Turnvereins starten am Samstag, 15. August an der Bezirks-Seilziehmeisterschaft in Itingen. Nach dem hervorragenden zweiten Rang im Jahr 2025 ist das Ziel klar: Dieses Resultat soll nach Möglichkeit noch übertroffen werden.

Die Indica-Gruppe unternimmt am Sonntag, 13. September einen ganztägigen Ausflug – das Ziel bleibt bis dahin noch eine Überraschung.

Auch unsere Jugend und die Aktivriege bleiben fleissig am Trainieren. Während sich die Jugi und die Aktivriege auf das Endturnen im Herbst in Maisprach vorbereitet, trainieren die Geräteturnerinnen sowie die J+S-Girls bereits für die NWS vom 17. Oktober 2026. Am 18. Oktober 2026 stehen zudem die aktiven Damen dann in Liestal im Einsatz.

Wir freuen uns auf viele spannende Wettkämpfe, schöne Vereinsanlässe und zahlreiche erfolgreiche Turnmomente im Herbst!



Sonntagsfahrt

mit dem E-Bike

30. August 2026

Ruedi Roth und sein Team planen für alle interessierten Hobby-E-Bike-FahrerInnen wieder eine attraktive E-Bike-Tour:

Start/Dauer:	13 Uhr, ab Gmeiniplatz. Rückkehr ca. 15.00 Uhr.
Strecke:	ca. 40 km über Berg und Tal
Mitnehmen:	ev. Regenschutz, ev. Ladekabel, Getränk, Bargeld zur Einkehr.
Versicherung:	Sache des Teilnehmers
Bedingung:	Fahrradhelm, voller Akku, verkehrstaugliches Fahrrad.

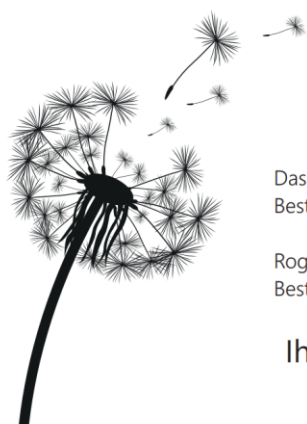


Wir verfolgen nicht sportliche Ambitionen, sondern suchen die gemeinsame Aktivität. Wir nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichen Fitnesslevels und geniessen die Geselligkeit.

Anschliessend: Wer mag, lässt anschliessend den Nachmittag beim Sonntagskuchen in der Schüüre 70 ausklingen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Ausflug!!

Bitte anmelden bis 29. August 2026 (079 598 63 62)



Bestattungen Sutter GmbH

Das familiäre
Bestattungsunternehmen

Roger Sutter
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Rheinfelderstrasse 28
4450 Sissach
Mobile 076 575 94 84
roger@bestattungen-sutter.ch
www.bestattungen-sutter.ch

Ihr Bestattungsunternehmen für Wintersingen und Umgebung
Ich bin rund um die Uhr für Sie persönlich erreichbar

Zur Erinnerung

Sonntagskuchen in der Schüüre 70

Feine Torten und Kuchen, Kaffee und Tee
Gemütliches Beisammensein und angeregtes Plaudern mit Gleichgesinnten



**Am 30. August, 20. September und 25. Oktober 2026
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag
Silvia Flückiger & Sylvia Gautsch

Wintersingen – das gemütliche Rebdorf



gesucht werden
fleissige Helfer welche uns bei
der Traubenlese unterstützen!
Ab ca. anfangs-ende Sept.

Weisse und Rote Trauben
3-4 Tage individuell planbar

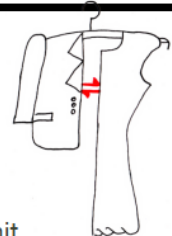


Gerne melden bei Familie Degen Hauptstrasse 62 4451 Wintersingen
079/773 95 35 c.degen@eblcom.ch

5. KLEIDERTAUSCH

12. September 2026, 13-16 Uhr

In der **Schüüre70**, Hauptstrasse 70, 4451 Wintersingen



TAUSCHEN STATT KAUFEN

Für Kinder-, Frauen- und Männersachen

Bring Deine aussortierten Kleider, Schuhe, Taschen, Schmuck und Accessoires mit und tausche sie gegen andere ein. Bring bitte nur Sachen im guten Zustand.

Zum gemütlichen Verweilen und Plaudern ist die **Kaffee-Bar** mit allerlei Leckereien geöffnet.

Ich freue mich, wenn Du kommst.

Gabriele Frei

2. DEKO-TAUSCH

31. Oktober 2026, 13-16 Uhr

In der **Schüüre70**, Hauptstrasse 70, 4451 Wintersingen



TAUSCHEN STATT KAUFEN

Für Deko-Artikel aller Art, auch Weihnachtsdeko

Spezial-Ecke: Alles zum Backen und Verzieren!!

Mal Lust auf etwas Neues und/oder Du hast zu viel Deko? Dann komme zum fröhlichen Deko-Tausch – es schont damit den Geldbeutel und ist nachhaltig.

Bringe max. 10 gut erhaltene und saubere Deko-Artikel* mit und nehme andere Schätze gratis heim.

(*ausschliesslich Deko, daher kein Geschirr, Bücher, DVDs, Kinderspielzeug, Spiele o.ä.)

Zum gemütlichen Verweilen und Plaudern ist die **Kaffee-Bar** mit allerlei Leckereien geöffnet.

Ich freue mich, wenn Du kommst.

Gabriele Frei



Adventskalender

FÜR ERWACHSENE

24 Menschen. 24 Geschenke. 24-mal Freude.

MACHST DU MIT?

Gemeinsam möchten wir einen besonderen Adventskalender für Erwachsene gestalten – mit ganz viel Kreativität und Herz.

SO FUNKTIONIERT'S:

-  Du meldest dich an und erhältst von mir einen Adventstag zugestellt.
-  Du bastelst, backst oder kreierst eine kleine, selbstgemachte Überraschung.
-  Diese Überraschung stellst du 24 Mal her.
-  Du bringst die 24 Geschenke in einem Wäschekorb zu mir.
-  Ich stelle daraus 24 individuelle Adventskalender zusammen – so erhält jede Person 24 verschiedene Überraschungen.



WAS SOLL DAS GESCHENK SEIN?

Eine kleine, selbstgemachte Aufmerksamkeit aus dem Herzen – z. B. etwas Gebasteltes, Gebackenes, Genähtes, Eingemachtes, Geknüpftes, Gedichtetes ...
Lass deiner Kreativität freien Lauf!





WICHTIGE TERMINE



ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 16. SEPTEMBER 2026

Melde dich bei mir, wenn du dabei sein möchtest.



ABGABE DER GESCHENKE 27. NOVEMBER 2026

Bitte bringe deine 24 Geschenke in einem Wäschekorb zu mir.



ABHOLUNG DER FERTIGEN ADVENTSKALENDER 28. NOVEMBER 2026

Deinen persönlichen Adventskalender kannst du an diesem Tag bei mir abholen.

ANMELDUNG & KONTAKT

Diana Kasteler

 Hauptstrasse 9
4451 Wintersingen

 079 196 06 44

 Melde dich per WhatsApp, SMS oder Telegram.

Ich freue mich auf viele kreative Menschen und eine wundervolle Adventszeit!



LASS UNS GEMEINSAM 24-MAL FREUDE SCHENKEN!





**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kostenlos
Ohne Voran-
meldung

Infobus «mobil bi dir»

Lassen Sie sich bei einem Glas Mineralwasser oder einer Tasse Kaffee zu sämtlichen Fragen des Alters persönlich und kompetent beraten.

Der Infobus erwartet Sie an folgenden Daten in der Versorgungsregion Farnsberg Plus

Samstag, 5. September	10-15 Uhr: Flohmarkt Kilchberg
-----------------------	---------------------------------------

Samstag, 10. Oktober	8-17 Uhr: Flohmarkt Maisprach
----------------------	--------------------------------------

Der Infobus «Mobil bi dir» von Pro Senectute beider Basel fährt regelmässig durchs Baselbiet. Spontane Beratungen, Dienstleistungen kennenlernen oder einfach einen Kaffee trinken – der Infobus bietet viele Möglichkeiten.

Lernen Sie die eine innovative, praktische Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



bb.prosenectute.ch/fahrplan-infobus
061 206 44 44

**Pro Senectute
beider Basel**
bb.prosenectute.ch

Berufsbildung hat viele Gesichter – das Mülimatt zeigt berührende Geschichten

Die Berufsbildung im Mülimatt Sissach hat Tradition und Erfolg. Ende Juni 2026 konnten erneut 8 Lernende aus dem Bereich Pflege und 2 Lernende aus dem Bereich Verpflegung gebührend die erfolgreich bestandene Prüfung feiern. Für die Geschäftsleitung und die Berufsbildungsabteilung ist es eine Herzensangelegenheit, jungen Menschen attraktive und zukunftsweisende Lehrstellen anzubieten und sie auf ihrem Weg kompetent und mit sehr hohem Engagement zu begleiten. Es ist schön, wenn Jugendliche dabei aus stabilen Verhältnissen kommen und auch zu Hause gut eingebettet und umsorgt sind. Eine Selbstverständlichkeit ist dies jedoch nicht.

So hat das Mülimatt eine eindrückliche Lebensgeschichte mitbegleitet, die nun in Form einer sehr berührenden und illustrierten Geschichte von Yordanos Hagos handelt. Das Büchlein, welches unter dem Namen Salem & Yordanos – unsere Reise, erschienen ist, zeigt die unfassbare Flucht von 2 kleinen Mädchen aus Eritrea. Ihre Emotionen und Eindrücke sind prägend, erschütternd und für viele kaum fassbar. Ihre eigenen Bilder zeigen eine kindlich einfache Darstellung, die in der Komplexität der erfassten Emotionen jeden Erwachsenen tief berühren. Yordanos Flucht begann Ende 2015 und sie ist erst 5 Jahre später in der Schweiz angekommen. Glückliche Umstände führten dazu, dass das Mülimatt über das Zentrum für Brückenangebote von Yordanos erfahren hat. Ein Praktikum im grössten Pflegeheim des Oberbaselbiets wurde ihr angeboten und im Anschluss daran konnte die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales folgen. Während ihrer Lehrzeit erhielt Yordanos Unterstützung durch den Verein zRächtCho NWCH, Pratteln, was mit einem erfolgreichen Berufsabschluss endete. Im Mülimatt ist Yordanos gut integriert und sie freut sich nun darauf, Berufserfahrung zu sammeln – gepaart mit dem Wunsch, in ein paar Jahren den weiteren Schritt zum Abschluss Fachfrau Gesundheit EFZ zu erhalten.

Die Berufsbildung im Mülimatt ist demnach nicht nur aus der Sicht der fachlichen Ausbildung zu betrachten. Vielmehr geht es um junge Menschen, die alle ihre eigene Geschichte und ihren Hintergrund mitbringen. Nicht immer ist dieser so aufrüttelnd und beängstigend, wie die Flucht als Kind von Yordanos. Doch immer ist der Weg individuell und fordert eine Begleitung, die hinschaut, vertrauensvoll ist und Wege eröffnet. Das Engagement diesbezüglich ist im Mülimatt sehr hoch und auch immer im guten Austausch mit Fachstellen verschiedener Art. Ohne diese, wie in diesem Fall dem Zentrum für Brückenangebote und dem Verein zRächtCho, wären solche Erfolgsgeschichten nicht möglich. Integratives Handeln heisst dabei nicht nur, Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern, sondern den Mensch generell als Ganzheit in seiner Individualität zu erkennen und zu unterstützen, damit dieser in seiner Persönlichkeit, wie im Falle von Yordanos im Mülimatt, eine wichtige Trägerfunktion im Gesundheitswesen übernehmen kann.

Das Buch von Salem & Yordanos ist für CHF 20 zum Selbstkosten-Produktionspreis ab sofort im Mülimatt Sissach am Empfang erhältlich. Davon gehen CHF 5 an die beiden Autorinnen. Der Verkauf ist für das Mülimatt ein Zeichen der Wertschätzung für Yordanos und ihre Kollegin sowie für alle Lernenden, die ihren Weg zu Gunsten der Gesellschaft machen.

Mireille Dimetto

Kinder Kleider

Börse Sissach

Verkauf mit Basarlino

Sa, 19.9.2026
13.00-15.30 Uhr
Mzh Bützenen

Kaffee & Kuchen

boerse-sissach.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

301.941.d

GEWALT VERHINDERN, BEVOR SIE BEGINNT

Gewalt bedeutet:

Jemand will eine andere Person kontrollieren
oder über ihr Leben bestimmen.

Gewalt hat verschiedene Formen:

- Schläge
- Beleidigungen
- Drohungen
- Beschimpfungen
- Kontrolle

Gewalt ist nicht in Ordnung.

Erlebst du Gewalt?

Kennst du eine Person, die Gewalt erlebt?

Ruf die Nummer 142 an:

Jemand hört dir zu und berät dich.

Der Anruf ist gratis.

Du musst deinen Namen nicht sagen.

Du kannst jederzeit anrufen.



Hier findest du Hilfe und Infos:
ohne-gewalt.ch

Auch wenn du selbst
manchmal gewalttätig bist.



Einsendeschluss
30. September 2026

BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGENARBEIT

IPOPSJFSVOH 3137

BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGEN- ARBEIT IM SOZIALBEREICH

DIE IDEE DES PREISES

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche und freiwillige Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützigen, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

BEREICHE DER FREIWILLIGENARBEIT / AUS- WAHLKRITERIEN

Freiwillige oder ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein freiwilliger oder ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Unsere Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz¹. Freiwilligenarbeit schliesst demnach freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ein, umfasst jegliche Formen unentgeltlicher, selbstbestimmter Einsätze ausserhalb der eigenen Kernfamilie und wird zeitlich befristet geleistet.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt und deren Leistung mehrheitlich, d.h. zu über 50%, unentgeltlich erbracht wird. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden. Nicht teilnahmeberechtigt sind Institutionen und Projekte, die mehrheitlich durch Bund, Kanton oder Gemeinde finanziert werden.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

EINSENDESCHLUSS

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 30. September 2026 per Mail an familien@bl.ch oder als Einzelblätter per Post an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal mit Betreff „Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich“ einzureichen.

Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERGABE

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2026 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von CHF 8'000.- für Vereine und CHF 2'000.- für Einzelpersonen findet am Donnerstagabend, 10. Dezember 2026, in Liestal statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zur Preisverleihung finden Sie unter www.freiwilligenpreis.bl.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

	Anlass	Veranstalter
03.09.2026	Büchercafé	Team Büchercafé
06.09.2026	Wybeizli im Räbhus Widholde	Familie Rudin
11.09.2026	Jungbürgeraufnahme Wintersingen & Nusschhof	Einwohnergemeinde Nusschhof
12.09.2026	Arbeitstag Pistolenschclub	Pistolenschclub
12.09.2026	5. Kleidertausch	G. Frei
16.09.2026	Papier- & Kartonsammlung	
18.09.2026	Bezirkswettschiessen Feldschützen	Feldschützen
19.09.2026	Bezirkswettschiessen Feldschützen	Feldschützen
19.09.2026	Arbeitstag Ersatz Pistolenschclub	Pistolenschclub
19.09.2026	Vereinsreise Turnverein	Turnverein
20.09.2026	Vereinsreise Turnverein	Turnverein
20.09.2026	Sonntagskuchen Schüüre 70	Flückiger & Gautsch
24.09.2026	Herbstanlass: öffentlicher Vortrag	Frauenverein
26.09.2026	Bezirkswettschiessen Feldschützen Känerkinden	Feldschützen
26.09.2026	Apfelhauet	Reitverein Farnsburg
27.09.2026	Apfelhauet	Reitverein Farnsburg
27.09.2026	Bezirkswettschiessen Feldschützen Känerkinden	Feldschützen
27.09.2026	Wahlen & Abstimmungen	

OKTOBER

	Anlass	Veranstalter
01.10.2026	Büchercafé	Team Büchercafé
03.10.2026	Empfang Eidgenössisches Schützenfest	Pistolenschclub/Feldschützen
04.10.2026	Wybeizli im Räbhus Widholde mit Fondue	Familie Rudin
10.10.2026	Endschiessen	Pistolenschclub
12.10.2026	Terminbereinigung Schützenhaus	Alle Vereine/Behörden
15.10.2026	Allerhandarbeits-Nachmittag	Frauenverein
17.10.2026	100 Jahre Jubiläumsfeier Gemischter Chor	Gemischter Chor
18.10.2026	Jahreskonzert	Musikverein
22.10.2026	Spieleabend	Frauenverein
25.10.2026	Sonntagskuchen Schüüre 70	Flückiger & Gautsch
31.10.2026	2. Dekotausch	G. Frei